

ENERGIESTECKER

cosmic transformer energy plus

Zusammenfassung der Ergebnisse des Berichts:

„Bewertung der Wirkung des Energie-Steckers *cosmic transformer energy plus* auf das Bioenergiefeld des Menschen und auf die Raumenergie mittels EPC/GDV Bioelektrographie“

ausgestellt vom

IfB, Institut für Bioelektrophotonik in Michelstadt , Dipl. Ing. Lutz Rabe,
erstellt im Mai 2011

Technische Errungenschaften des 20. Jahrhunderts sowie unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten führen zu einer Störung der elektromagnetischen Felder im Umfeld und damit zu Schwächungen des Bioenergiefeldes des menschlichen Organismus . Lichtquanten-Moduliergeräte, welche die biogene Schwingungsrate im 21. Jhdt. beleben, wie der *cosmic transformer energy plus*, tragen die Problematik in sich, dass ihre Wirkung auf lichtquanten-physikalischer Ebene erfolgt und somit mit heute gängiger Technik nicht oder nur in Teilen nachweisbar ist. Einige Menschen können diese Dimension oder ihre Auswirkungen intuitiv oder auch körperlich spüren, der Großteil ist auf wissenschaftlichen Nachweis oder ihr Vertrauen angewiesen.

Der *cosmic transformer energy plus* ist auf lichtquanten-physikalischer Ebene mit einer diversen Anzahl von Heilinformationen ausgestattet, die über eine spezielle Technologie auf das Netz vor Ort aufmoduliert werden. So werden Störungen, verursacht durch Elektrosmog, Funk- und Radarstrahlung, geopathologische Gegebenheiten, wie Verwerfungen, etc. nicht messbar entfernt , sondern stattdessen „uninformiert“/ -moduliert, unschädlich gemacht.

Dies erfolgt auf 2 Ebenen/Stufen:

Zum einen auf Ebene der Störinformation selbst: das störende Signal wird von Heilinformationen (auch aus der Nullpunktebene) überlagert/ umhüllt, so dass sich seine Wirkung auf den Organismus verändert, der schädliche Einfluss wird neutralisiert, Heilinformationen werden ins Feld eingeschleust.

Zum zweiten auf Stufe des Organismus: Die Heilinformationen die ins Feld eingespeist werden, wirken unmittelbar zusätzlich auf der Ebene des Organismus. Er verwertet die Störinformationen anders, und wird aus sich heraus gestärkt.

Wenngleich es, wie oben beschrieben, noch schwierig ist, gibt es dennoch die Möglichkeit zumindest Teilaspekte des Wirkungsspektrums zu belegen.

In der vorliegenden Studie wurde die Wirkung des *cosmic transformers energy plus* (ct) mittels EPC/GDV Bioelektrographie bewertet.

Diese Technologie dient der Sichtbarmachung und Interpretation des menschlichen Bio-Energiefeldes. Jeder Mensch (und alles andere Leben) erzeugt und bewegt ein Energiefeld, das äußerlich abstrahlt. Mit der modernen GDV Gasentladungstechnologie ist es möglich, die Bioenergien insgesamt und bezogen auf bestimmte Organe und Organsysteme zu messen und zu analysieren. Eine eingebaute Digitalkamera und die entsprechende GDV Software ermöglichen eine zuverlässige Interpretation und Darstellung der bioenergetischen Abstrahlung. (Quelle: www.gdvinternational.ch)

Ziel dieser Studie war es, wie oben angesprochen, Aspekte der Wirkungen des ct nachzuweisen.

Als Ergebnis dieser Studie wurde die Verwendung des *cosmic transformer energy plus* zur Verbesserung der Raumenergie und zur Anhebung des Wohlbefindens von Menschen in diesen Räumen vom IfB- Institut für Bioelektrophotonik empfohlen.

Die Energiefeld-Analyse der Raumenergie und der Probanden hatte gezeigt, dass der Energie-Stecker *cosmic transformer* eine deutliche Wirkung sowohl auf das energetische Raumklima, als auch auf den physischen und den psychisch-emotionalen Zustand der Probanden hat.

Inhaltlich wurde die Studie unterteilt in:

1. Untersuchung der Wirkungen auf den Organismus
2. Untersuchung der Wirkungen auf die Raumenergie

Die Ergebnisse in der Übersicht:

1. Zusammenfassung der Ergebnisse zu den Wirkungen auf den Organismus

Testprobanden:

Es sei betont, dass die Messung an körperlich gut trainierten, regelmäßig Sport treibenden Menschen mit einem hohen Bewusstsein für ihre körperlich-geistige Fitness erfolgte, nicht an chronisch kranken Patienten. Trotz guter Ausgangswerte gab es deutliche Veränderungen unter Anwendung des *cosmic transformers*. Die Messung erfolgte vor und eine Stunde nach Einstecken des ct.

1.1. Der Gesundheitsindex

Der Gesundheitsindex ist ein wie alle anderen Parameter über GDV-Technologie gewonnener Wert, welcher Schlussfolgerungen über den Gesamtgesundheits- und Vitalitätszustand eines Organismus zulässt.

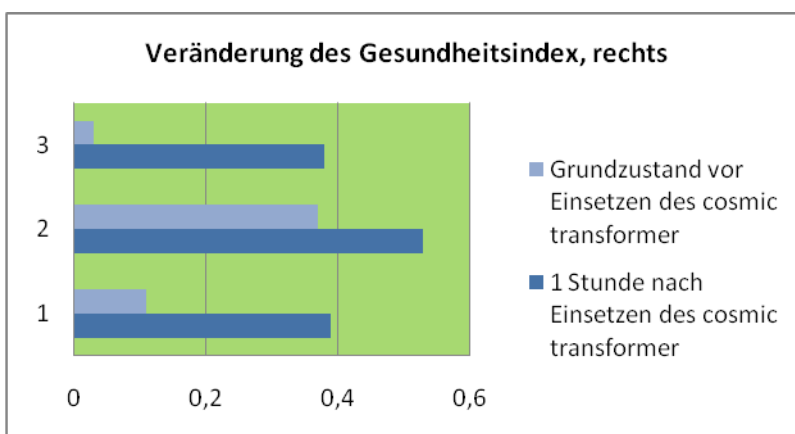


Abb.1 Gesundheitsindex der Testpersonen vor und 1 Stunde nach Einsetzen des ct

Man kann sehen, dass es nach nur einstündiger Anwendung des cosmic transformers energy plus zu einer deutlichen Verbesserung der Gesundheitsindex kam. Der Index ist um **durchschnittlich 222%** angestiegen.

1.2. Energiegehalt von Organen oder Organsystemen

Das Kreisdiagramm beschreibt im grünen mittleren Feld den gesunden Normbereich. Das entspricht dem Zielgebiet der balancierten Gesundheit. Zeigt die rote Mess-Linie (vorher) Spitzen und Unregelmäßigkeiten ins gelbe Feld auf, weist das auf Belastung und Dysbalancen im jeweiligen Organ hin. Je kreisrunder die grüne Linie im grünen Feld an der Ideallinie verläuft, desto besser der Energiegehalt in den Organen und geringer die Missstände.

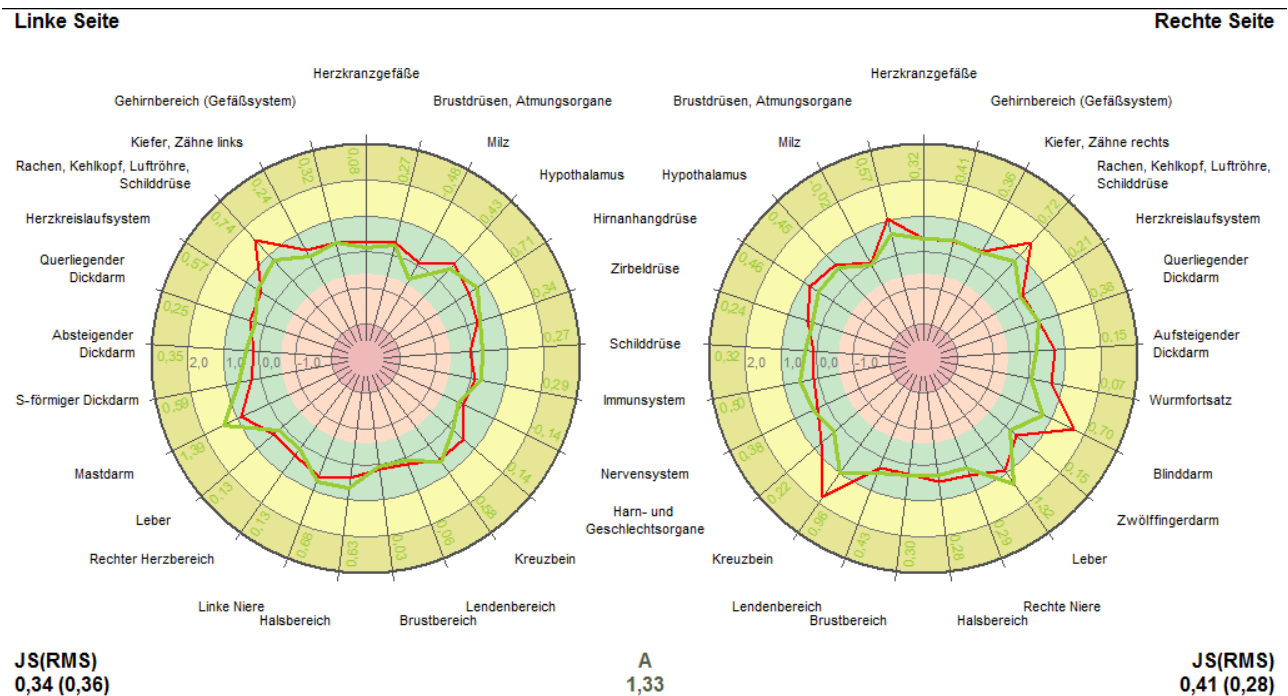


Abb.2 Die rote Linie zeigt den Verlauf vor der Aktivierung durch den *cosmic transformer*. Deutlich erkennbar sieht mehrere Spitzen, die auf Missstände im Körper hinweisen – in diesem Fall auf Blinddarm, Kreuzbein, Rachen und Schilddrüse. Nach einer Stunde Kontakt mit dem erweiterten Quantenenergiefeld sind alle Spitzen in den Normbereich zurückgegangen, was man an den grünen Linien nachvollziehen kann. Die Ausnahmen – ersichtlich an den grünen Spitzen außerhalb des grünen Normbereichs- sind Leber und Mastdarm. Beides sind Entgiftungsorgane und arbeiten jetzt verstärkt, um den Heilungsprozess voranzutreiben. Das zeigt sich als eine Abweichung von der Norm. Bei weiteren Messungen, etwa sieben Tage später, wäre auch hier eine Normalisierung zu erwarten.

Dieses GDV-Kreisdiagramm zeigt exemplarisch, dass nach einer Stunde Anwendung des *cosmic transformers energy plus* die deutliche Tendenz zu Energiemangel in den Organen gezielt ausgeglichen wird und die Balancierung des Energieniveaus im gesamten Organismus in fast allen Organen stattfindet.

1.3. Bioenergiefeld

Veränderung des Bioenergetischen Feldes einer Testperson durch Anbringen des *cosmic transformer energy plus (ct)* im Umfeld

Grundzustand

1 Stunde nach Einstecken des ct

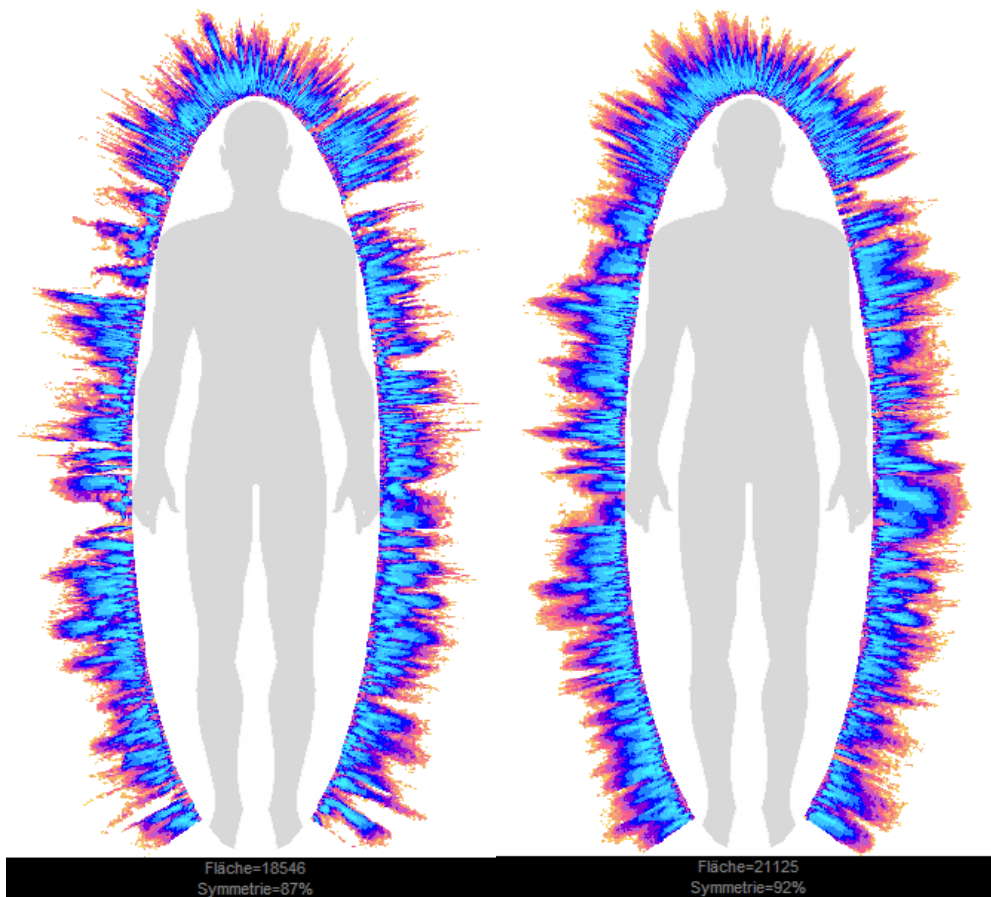


Abb3. Exemplarische Darstellung des Bioenergiefeldes eines Probanden vor und mit ct

Bei der Energiefeldmessung ist nach einer Stunde bei allen Probanden ein wesentlich stärkeres und gleichmäßigeres Feld zu sehen. Die Abbildung zeigt exemplarisch, dass das Bioenergiefeld deutlich an Fläche und Intensität zugenommen hat. Die sichtbaren Lücken und „Schwächen“ im Bioenergiefeld begannen sich nach einer Stunde auszugleichen oder waren bereits ausgeglichen. Da der *cosmic transformer* mit längerer Dauer seine volle Wirkung entfaltet, ist davon auszugehen, dass die Aufwertung des Energiefeldes weiter voranschreitet.

2. Zusammenfassung der Ergebnisse zu den Wirkungen auf die Raumenergie

Es wurden 3 Parameter des Energiefeldes vor und während der Anwendung des *cosmic transformers* gemessen und ausgewertet mit folgendem zusammengefassten Ergebnis:

Die Anbringung des Energie-Steckers *cosmic transformer* führte zu einer deutlichen Reduzierung des Chaos-Niveaus der Raumenergie und zu einer Reduzierung der Schwankungen des Chaos-Niveaus. Darüber hinaus wurde die Feldstärke des Energiefeldes stabilisiert.

Die ermittelten Veränderungen der Raumenergie lassen den Schluss zu, dass der *cosmic transformer energy plus* nicht die Menge an Energie im Raum, sondern in erster Linie die Qualität bzw. den Ordnungsgrad der Raumenergie verändert. Die Raumenergie geht in einen Zustand der höheren Ordnung.

3. Fazit der Studie

Der *cosmic transformer energy plus* führt zu:

- Verringerung des Chaos-Niveaus in der Raumenergie
- Stabilisierung der Feldstärke des Energiefeldes
- Direkte und relativ schnelle Anpassung des Bioenergiefeldes der gemessenen Personen im Raum an das höhere Ordnungsniveau (individuell von den Voraussetzungen der Probanden abhängig)
- Individuelle Verbesserung der Parameter Gesundheitsindex und Stressindex der sich im Raum oder Gebäude aufhaltenden Personen
- Stabilisierung des Parameters Regulationsindex der gemessenen Personen, was eine normale und starke Regulation im Energiehaushalt der Probanden bedeutet